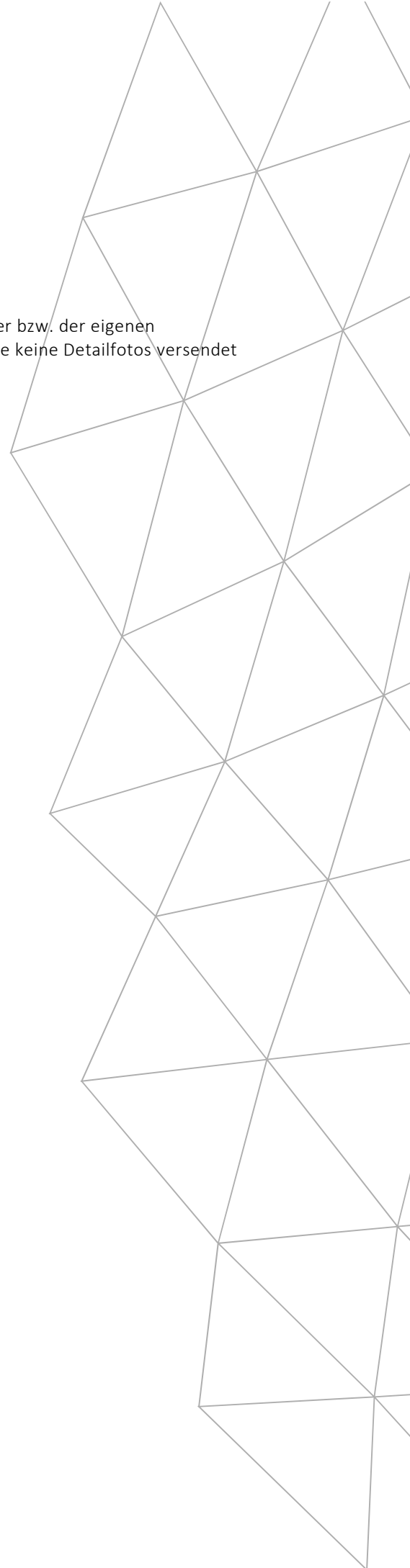


REFERENZEN

Teils unterliegen die Projekte der Verschwiegenheitspflicht der Auftraggeber bzw. der eigenen Produktverschwiegenheit. Wir bitten um Verständnis, dass deshalb teilweise keine Detailfotos versendet wurden.

- Glaskuppel Parlament Wien
- S-Bahn Station Elbbrücken, Hamburg
- Concept Laser 3D Campus, Lichtenfels
- Neues Nationalmuseum – Alabasterhallfassade, Oslo
- Neue Deichman Bibliothek, Oslo
- Neubau Zentrale Unibibliothek Philipps-Universität, Marburg
- Flughafen München Glasfassade und Tower
- Höfe am Brühl, Leipzig

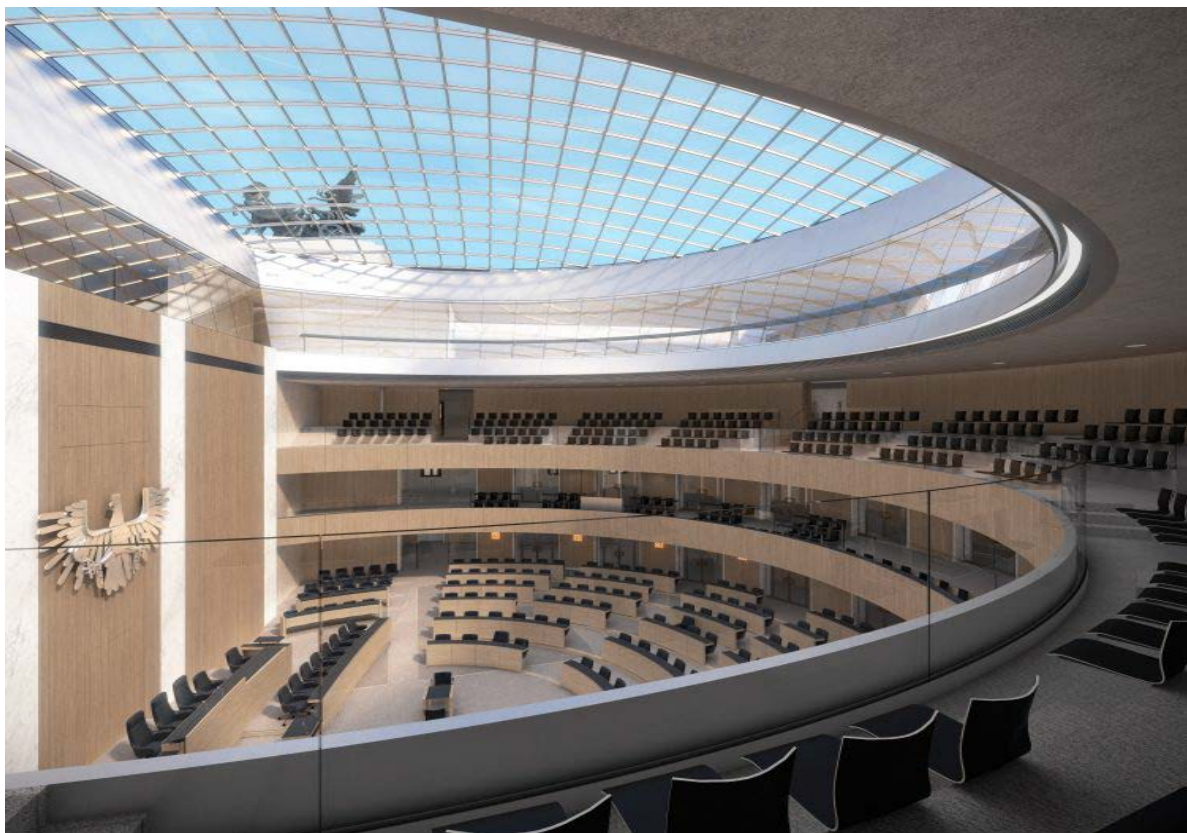


Glaskuppel Parlament Wien

Wien, Österreich

Konstruktionsmerkmal: Im Zuge der Generalsanierung des Parlamentsgebäudes in Wien wurde über dem Sitzungssaal des Nationalrats eine gläserne Kuppel gebaut. 28 m Durchmesser, vier Meter Höhe und 560 m² Glasfläche sind die Eckdaten der architektonisch außergewöhnlichen Konstruktion. Die Stahl- und Gitternetzstruktur besteht aus 2 Ebenen. Die untere Ebene besteht aus Stahl Rechteckprofilen. Die darüber angeordnete zweite Ebene ist über gelenkige Verbindungen mit der unteren Ebene verbunden und trägt die Verglasung. Die Stahlstruktur wiegt rund 120 Tonnen und ist mit einer Kombination aus Schweiß- und Schraubverbindungen zusammengefügt. Um die beiden filigranen Tragstrukturen zu verbinden, mussten ganz enge Fertigungs- und Montagetoleranzen eingehalten werden. Die Verglasung besteht aus rund 460 Dreifach-Isolierglasscheiben mit einem Gewicht von 60 Tonnen. Die obere Schicht enthält schaltbare Glaselemente, eine sogenannte „elektrochrome“ Verglasung.

Bauherr: Parlamentsgebäudesanierungsgesellschaft m.b.H., Wien, Österreich
Auftraggeber: BIG, Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H, Wien, Österreich
Architekt: Jabornegg & Pálffy Architekten, Wien, Österreich
Ansprechpartner: Herr Hafner, Tel. +43 1 5055448
Auftragswert: ca. EUR 2.500.000,--
Leistungszeitraum: 2019 – 2021 (in Fertigstellung)



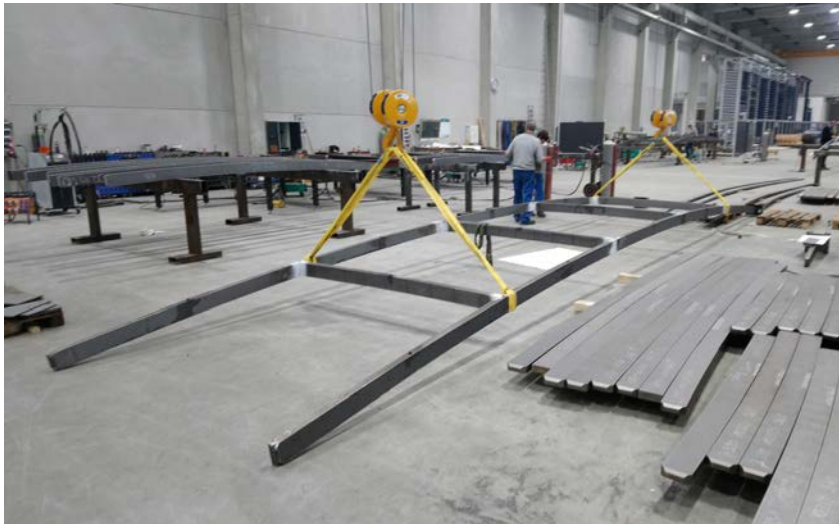
Copyright: Parlament Wien

System

Die Form der Konstruktion als auch die statischen Anforderungen erforderten eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems. E Ebenen von Tragstäben sind mittels gelenkig angeordneten Pendelstäben miteinander verbunden. Die Verglasung ist zu Reinigungszwecken betretbar und absturzsichernd. Vierseitig auf Stahl T- Profilen aufliegend wird diese durch außenliegende Soghalter gesichert. Die Verfugung ist als SG Fuge mittels Silikon ausgeführt. Insbesondere war auf die Anpressdrücke der Soghalter Wert zu legen, da die Verglasung aus elektrochromem Glas besteht und diese keine punktuellen Drücke verträgt. Die Tragkonstruktion ist ein in sich geschlossenes Tragsystem und mittels beweglichen Lagern komplett vom Bewegungsverhalten des Gebäudes entkoppelt.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten wurden in der Werkstatt möglichst große, transportable Bauteile zusammengeschweißt.



Baustelle / Montage

Die vorgefertigten Stahl-Tragelemente sind mit dem Kran mittels Hubstützen auf dem Gerüst an Ort und Stelle eingesetzt. Mit temporärer Unterstützung geheftet, ausgerichtet und statisch verschweißt. Nach dem Verschleifen der Schweißnähte erfolgte die Nachbeschichtung bzw. der vollflächige Touch-Up der Endbeschichtung.



Referenzbestätigung

Roschmann Konstruktionen | info@roschmann.group | www.roschmann.group
aus Stahl und Glas GmbH

1 / 1

REFERENZBESCHEINIGUNG

CERTIFICATE OF REFERENCE

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that

Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Daimlerstraße 19
86368 Gersthofen

die Ausführung des Projektes
executed the following project

Glaskuppel Parlament Wien
Dr-Karl-Renner-Ring 3
1010 – Wien


mit der Bauart
with the construction type

Gitternetzstruktur aus Stahl
Steel grid structure

Die Ausführung erfolgte von Mai 2019 bis Mai 2021.
The execution period was May 2019 to May 2021.

PARLAMENTS DIREKTION
Projekt Sanierung Parlament
A-1017 Wien-Parlament
Tel. 401 10

Wien, 4.8.2021
Ort, Datum
Place, date


Unterschrift / Stempel
Signature / seal

S-Bahn Station Elbbrücken

Hamburg, Deutschland

Konstruktionsmerkmal: An den Hamburger Elbbrücken wurde ein neuer Haltepunkt für U- und S-Bahn gebaut durch den das neue Quartier „Elbbrücken“ an den öffentlichen Nahverkehr angebunden wird. In Zusammenarbeit mit SEH Engineering entstanden zwei jeweils 210 Meter lange Bahnsteige für die S-Bahn-Station. Der lichtdurchflutete Haltepunkt besteht aus Fertigteil-Bahnsteigen und einem Stationsdach als Stahl-Glas-Konstruktion mit außenliegendem Tragwerk. An sich kreuzenden Primärträgern aus Stahl sind Sprossen und Pfetten abgehängt, welche mit Verbundsicherheitsgläsern eingedeckt sind. Die Stabstruktur besteht aus individuell gefertigten Stahlprofilen. Um die auftretenden Verformungen aufzunehmen, kommt ein eigens entwickeltes Dichtungssystem zum Einsatz. Der eigene Leistungsanteil besteht aus der Stahl-Stabstruktur mit der Verglasung.

Bauherr:	DB Station & Service AG, Berlin, Deutschland
Auftraggeber:	SEH Engineering GmbH, Hannover, Deutschland Ansprechpartner: Herr Geske, Tel. +49 511 6799 256
Architekt:	gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg, Deutschland
Auftragswert:	EUR 2.900.000,--
Leistungszeitraum:	2018 – 2020



Copyright: Marcus Bredt

System

Die architektonische Anforderung als auch das statische Konzept sahen eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems als auch des Dichtungssystems vor. Außenliegende Stahl-Hauptträger (SEH Engineering) und ein abgehängtes inneres Stahl-Pfetten-Tragwerk mit dazwischen liegender Verglasung erforderten Durchstoßpunkte der Abhängelaschen und ein speziell darauf abgestimmtes neues Dichtungssystem. Die Verglasung ist zweiseitig gelagert, für Reinigungszwecke betretbar (auf den Längspfetten gelagert) und mit punktueller Befestigung versehen. Wegen der zu erwartenden hohen Verformungen wurden „Zieharmonikadichtungen“, also weit bewegliche Dichtungen, entwickelt.

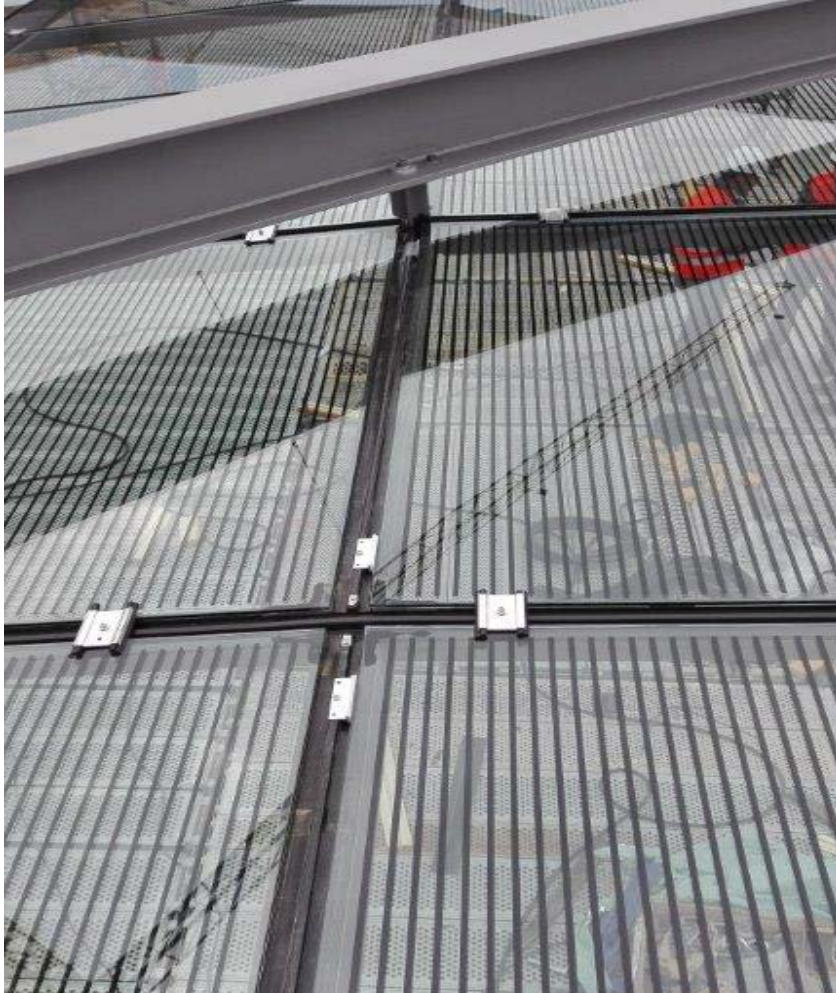
Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand und damit auch den Montageaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten wurden in der Werkstatt möglichst große, lange, transportable Bauteile vorgefertigt.



Baustelle / Montage

Die vorgefertigten Stahl-Tragelemente wurden mit dem Kran an Ort und Stelle eingesetzt. Da unter dem Haupttragwerk montiert, mussten diese Teile jeweils verdreht und versetzt eingefädelt werden, um durch das Primärtragwerk nach unten zu gelangen.



Referenzbestätigung

Roschmann Konstruktionen | info@roschmann.group | www.roschmann.group
aus Stahl und Glas GmbH

1 / 1

REFERENZBESCHEINIGUNG

CERTIFICATE OF REFERENCE

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that

Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Daimlerstraße 19
86368 Gersthofen

die Ausführung des Projektes
executed the following project

Hamburg S-Bahnstation Elbbrücken
Zweibrückenstraße 13a
D-20539 Hamburg

mit der Bauart
with the construction type

Stahlglasdächer
Steel and skylights

Die Ausführung erfolgte von 2018 bis 2019.
The execution period was 2018 to 2019.

SEH Engineering GmbH
Hackethalstraße 4
30179 Hannover
www.seh-engineering.de

Hannover, 29.07.21
Ort, Datum
Place, date

i. A. [Signature]
Unterschrift / Stempel
Signature / seal

Concept Laser 3D Campus

Lichtenfels, Deutschland

Konstruktionsmerkmal: Der neue 3D Campus besteht aus Verwaltungs- und Produktionsgebäuden zur Herstellung von 3D-Metalldruck-Maschinen. Um die Fassaden möglichst filigran zu gestalten, wurde die Pfosten-Riegel-Fassadenstruktur aus Stahl gefertigt. Je nach Fassadentyp kamen unterschiedliche Systeme zum Einsatz. Im Erdgeschoss, generell als eingeschossige Fassade konzipiert, Stahl-Rechteckprofile als Walzprofil in Pfosten-Riegel-Bauweise. In den Obergeschossen teilweise 2- oder 3-geschossige Fassaden als Doppelfassade: Innen mit Isolierglas, außen mit Wartungsbalkonen und davor angeordneter, sekundärer Gebäudehülle mit Einfachverglasung und Hinterlüftung der Fassadenzwischenräume. Die innere Tragstruktur besteht aus Stahl-Rechteckrohren als scharfkantige Schweißprofile. Das filigrane Tragwerk mit der großflächigen Verglasung erzielt die klar strukturierte Gebäudeanmutung. Durch die zweite Hülle wird nicht nur der Wärmeschutz verbessert, sondern gleichzeitig der Sonnenschutz im windgeschützten Bereich angeordnet.

Auftraggeber: Concept – Laser GmbH, Lichtenfels, Deutschland
Architekt: SCHMELZLE+PARTNER MBB Architekten BDA, Hallwangen, Deutschland
Ansprechpartner: Frau Ostmeier, Tel. +49 7443 96 06-27
Auftragswert: EUR 11.000.000,--
Leistungszeitraum: 2018 – 2020



Copyright: Schmelzle Architekten

System

Die architektonische Anforderung als auch das statische Konzept sahen eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems vor. Je nach statischer Anforderung kamen unterschiedlich dimensionierte Fassadenpfosten zum Einsatz. Statische Höhe: ein Stockwerk, zwei Stockwerke, drei Stockwerke, ohne außen angehängter Doppelfassade oder mit außen angehängter Doppelfassade. Je nach Bereich mit unterschiedlichen Anforderungen, Gebäudeverformungen zu kompensieren. Jedoch immer als Profilform ein statisch individuell gefertigtes, scharfkantiges Stahl-Rechteck-Rohrprofil in den unterschiedlichsten Dimensionen.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand und damit auch den Montageaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten, wurden in der Werkstatt möglichst große, transportable Fassadenelemente vorgefertigt.





Baustelle / Montage

Die vorgefertigten Stahlelemente sind mit dem Kran an Ort und Stelle eingesetzt. In der Regel mit Schraub-Steckverbindungen versehen. In den Bereichen der über 2 oder 3 Stockwerke tragenden Fassaden, teils mit Schweißverbindungen, welche nach der Montage verschliffen und nachbeschichtet wurden.



Im Bereich der auskragenden Gebäudeteile mit hohen Verformungswerten des Rohbaus wurden spezielle Pfostenlager eingesetzt, um die Verformungen zu kompensieren. Aufgrund der vollständigen Transparenz sind sämtliche Gläser absturzsichernd.



Referenzbestätigung

Folgt in Kürze.

Neues Nationalmuseum

Alabasterhallfassade

Oslo, Norwegen

Konstruktionsmerkmal:	<p>Der Name der gläsernen Halle weist darauf schon hin: Alabasterhalle. Die gesamte Fassade ist mit transluzenter, alabasterartiger Glaskeramik versehen. In der Nacht hinterleuchtet, ergibt sich über den Dächern von Oslo dieses spektakuläre Bild.</p> <p>Die Fassade ist als Doppelfassade ausgeführt. Die innere Verglasung als Ganzglasfassade mit Verbundsicherheitsglas mit einer Glasgröße von 3.000 mm x 7.300 mm, teilweise als Schiebelelement-Sonderkonstruktion. Der Fassadenzwischenraum ist mit begehbarem Lüftungsgitter zur Luftdurchkonditionierung ausgebildet. Die Außenfassade als Pfosten-Riegelfassade mit scharfkantigen Stahlprofilen und 3-fach-Isolierverglasung. Die Fassadenkonstruktion hat die Einbruchswiderstandsklasse RC5.</p>
Auftraggeber:	STATSBYGG, Oslo, Norwegen
Bauherr:	Ansprechpartner: Frau Østenby, Tel. +47 93044392
Architekt:	The Norwegian Ministry of Culture, Norwegen
Auftragswert:	Kleihues + Schuwerk Gesellschaft von Architekten mbH, Oslo, Norwegen
Leistungszeitraum:	EUR 9.200.000,-- 2015 – 2020



Copyright: Nasjonalmuseet / Børre Høstland

System

Die architektonische Anforderung als auch das statische Konzept sahen eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems als auch des Dichtungssystems vor.

Innere und äußere Fassade der Doppelfassade sind im Bereich der Fassadenträger miteinander verschmolzen und bilden ein gemeinsames Tragsystem.

Die Profile sind scharfkantige Sonderprofile mit unterschiedlichen, speziell für dieses Projekt gefertigten, Dimensionen. Auch wegen der speziellen Anforderungen nach Einbruchschutz / RC5 musste ein spezielles Dichtungs- und Glashaltesystem entwickelt werden.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand und damit auch den Montageaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten, wurden in der Werkstatt möglichst große, transportable Bauteile vorgefertigt.



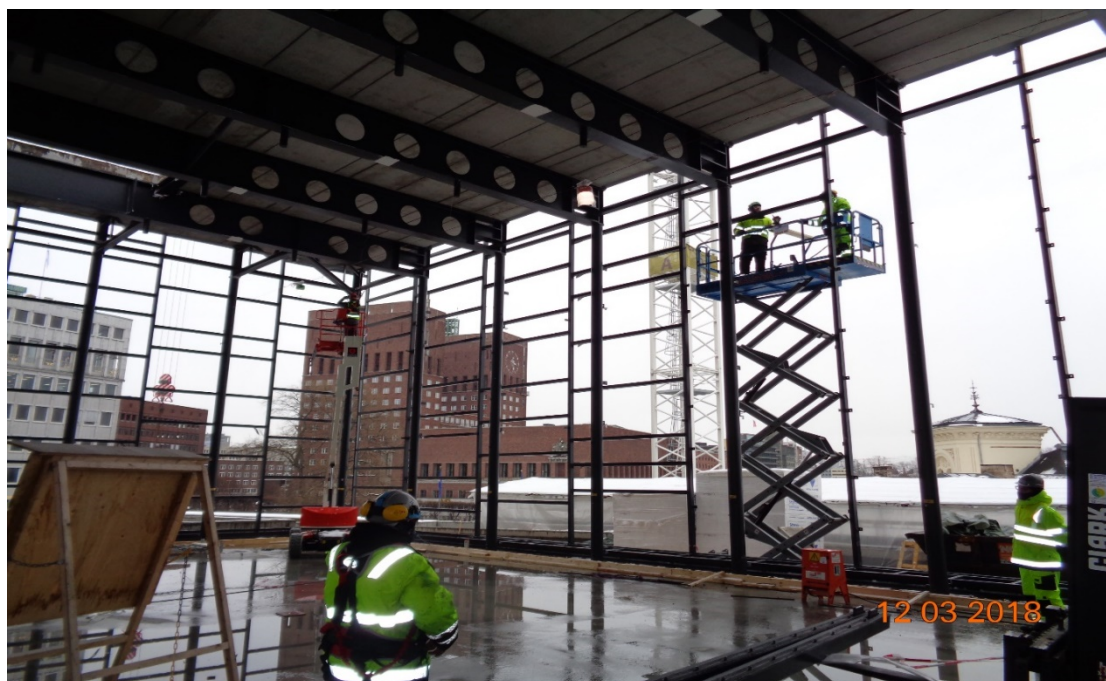
Eckverbindungen wurden in der Werkstatt geschweißt und verschliffen.

Baustelle / Montage

Die vorgefertigten Stahl-Tragelemente sind mit dem Kran an Ort und Stelle eingesetzt.



Der Stahlbau der Halle besteht aus einem filigranen Stahlbau. Die Verformungen des Stahlbaus mussten durch das Befestigungssystem der Fassade kompensiert werden.





Einsetzen der „Alabaster-Glaskeramik“.



Referenzbestätigung

Roschmann Konstruktionen | info@roschmann.group | www.roschmann.group
aus Stahl und Glas GmbH

1 / 1

REFERENZBESCHEINIGUNG

CERTIFICATE OF REFERENCE

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that

Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Daimlerstraße 19
86368 Gersthofen

die Ausführung des Projektes
executed the following project

Nytt Nasjonalmuseet
Dronning Mauds gate 4
0250 Oslo
Norway

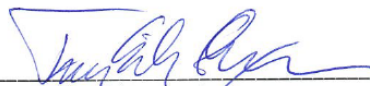
mit der Bauart
with the construction type

Light hall with double skin façade
Inside: Full height satinated glass panes (7mx3m) inside incl.
Sliding door system for Maintainance with glass panel size
Outside: RC5 resistant, silconed jointed glazing with
semitransparent stone lamination

Die Ausführung erfolgte von 2017 bis 2021.
The execution period was 2017 to 2021.

Oslo, 3.8.2021

Ort, Datum
Place, date



Unterschrift / Stempel
Signature / seal



Neue Deichman Bibliothek

Oslo, Norwegen

Konstruktionsmerkmal: Die Erdgeschossfassade der Hallen und Eingangsbereiche ist als Stahl-Pfosten-Riegel-Fassade mit 3-fach Verglasung ausgebildet. Die Fassadenflächen der Obergeschosse werden in einem völlig neuartigen Form- und Materialkonzept realisiert. Massive Fassadenpfosten mit annähernd ½ m Durchmesser nehmen mittels Haltekonstruktion innen- und außenseitig lichttechnisch gestaltete Verbundsicherheitsgläser - für Wartungs- und Reinigungszwecke zum Öffnen ausgeführt - auf. Die Fassadenpfosten stehen im Abstand von ½ Meter und erzeugen nicht nur Beschattung bei tiefstehender Sonne, sondern sind gleichzeitig die Basis für die gewünschte Grundstruktur des einfallenden Lichts. Ausgebildet aus glasfaserverstärktem Kunststoff, mit Füllung aus brandschutzklassifizierter Wärmedämmung und Füllelementen aus 3-fach Verglasung, bilden die vertikalen Fassadenpfosten mit deren horizontalen Verbindungselementen den wesentlichen Bestandteil der Entwicklungsarbeit und der höchsten Anforderung an Wärmedämmung und Klimaschutz.

Bauherr: Oslo Kommune, Oslo, Norwegen
Architekt: Lund Hagem Arkitekter & AtelierOslo, Oslo, Norwegen
Ansprechpartner: Herr Brandtzæg, Tel. +47 91723262
Auftragswert: EUR 13.200.000,--
Leistungszeitraum: 2015 – 2019



Copyright: Einar Aslaksen/ Pudder agency

System

Das Projekt „Deichman Library“ ist ein Referenzprojekt des Staates Norwegen, höchste Energieeffizienz umzusetzen. Deshalb die Ausführung als Dreifach-Fassade: Einfachverglasung innen und außen, dazwischen das hochdämmende Bauteil einer Fassade aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit 3-fach Isolierverglasung versehen. Aufgrund von logistischen und terminlichen Anforderungen wurde die Isolierglasfassade als Elementfassade entwickelt. Sämtliche Bauteile sind speziell für dieses Projekt entwickelt. GFK-Elemente wurden erstmals in diesen Dimensionen, in den erforderlichen engen Toleranzen und für diesen Verwendungszweck im Extrudierverfahren hergestellt.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Montageaufwand wegen logistischer und terminlicher Anforderungen an der Baustelle möglichst gering zu halten, wurde die Isolierglasfassade als Elementfassade entwickelt. Die Bauteile aus GFK wurden in der Werkstatt zu Elementen vorgefertigt. Da diese, auch wegen ihrer Größe von bis zu 1m x 12 m für den Transport nicht steif genug herzustellen waren, wurde die Glasscheibe als tragendes Element hinzugezogen und die Glasscheibe mit dem Rahmen verklebt.





Baustelle / Montage

Zuerst wurden die Einhängekonsolen montiert. Danach die vorgefertigten Fassadenelemente eingesetzt. In der Regel war bereits die äußere Vorhangscheibe vormontiert. Danach die innere Vorhangscheibe eingesetzt.



Im Bereich des auskragenden 5ten OG hat der Rohbau / Stahlbau theoretische Vertikalbewegungen von bis zu 130 mm. Durch geeignete Konsolen, Elementverbindern und Elementdichtungen wurde die Fassade konzipiert, diese Bewegungen zu kompensieren.



Im letzten Arbeitsschritt wurde die innere Vorhangscheibe montiert.



Referenzbestätigung

Roschmann Konstruktionen | info@roschmann.group |
www.roschmann.group
aus Stahl und Glas GmbH

1 / 1

REFERENZBESCHEINIGUNG

CERTIFICATE OF REFERENCE

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that

Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Daimlerstraße 19
86368 Gersthofen

die Ausführung des Projektes
executed the following project

Deichman Bjorvika
Anne-Cath, Vestlys plass 1
0150 Oslo
Norway

mit der Bauart
with the construction type

Elementized GFRP Façade
each element unique,
with up to 3 levels of glazing with opening system for
maintenance and
up to 12m high elements
Groundfloor façade transomless and skylights

Die Ausführung erfolgte von 2017 bis 2021.
The execution period was 2017 to 2021.

Oslo 4/8.2021
Ort, Datum
Place, date

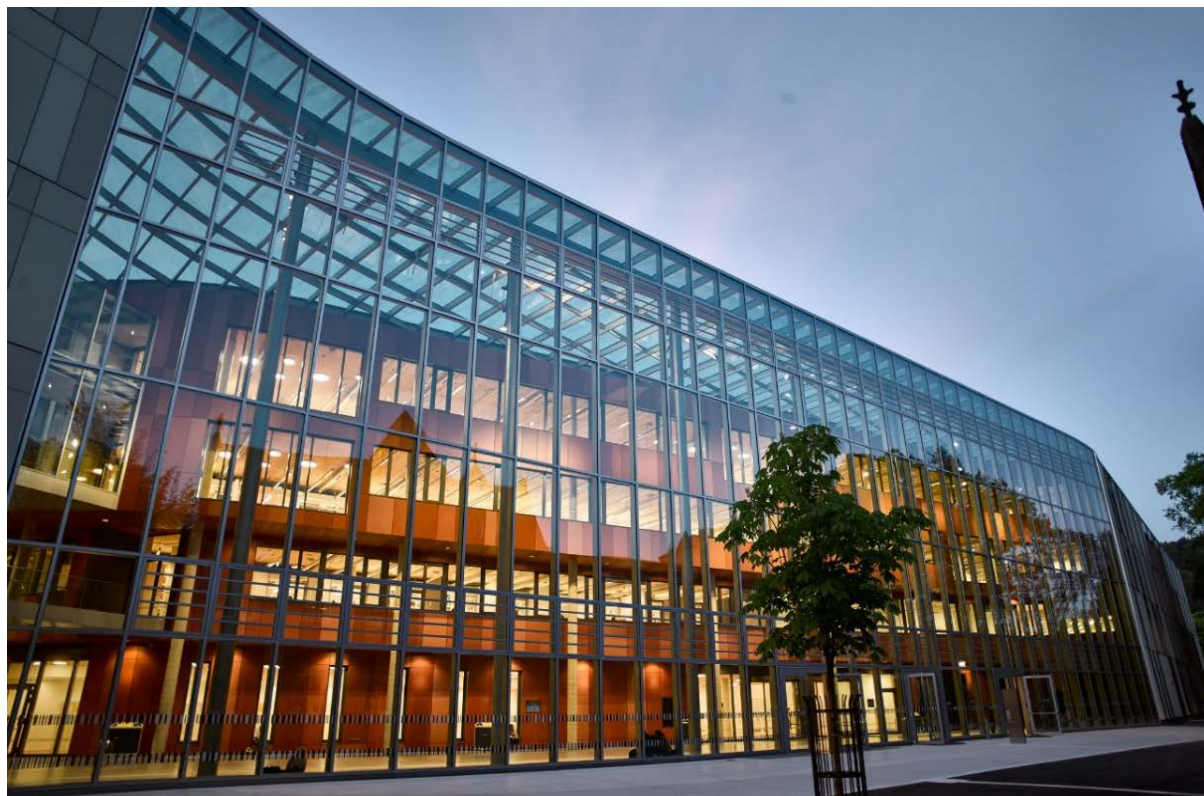
Christopher Bue
Unterschrift / Stempel
Signature / seal

Neubau Zentrale Unibibliothek Philipps-Universität

Marburg, Deutschland

Konstruktionsmerkmal: Stahl-Glaskonstruktion des zentralen Atriums. Die Dachfläche ist als Stahl-Gitternetztragwerk in einer geschwungenen Freiform mit quadratischen bzw. rechteckigen Glasfeldern konzipiert. Die Dachstruktur liegt auf der Dachform folgenden Stahlrandträgern auf. Diese Randträger sind auf annähernd 20 m hohen Stahlsäulen befestigt, welche auf der Erdgeschossdecke des Atriums stehen. Die Glasfassaden des Atriums sind auf zwei Seiten, nördlich und südlich, angeordnet. Um höchste Filigranität zu erzielen, sind die beiden Fassaden als hängende Fassaden ausgebildet. Die Fassadenlast wird über die Dachstruktur und die Dachsäulen in die Erdgeschossdecke eingeleitet bzw. über Stützen weiter bis zu den Untergeschossdecken.

Bauherr: hbm Hessisches Baumanagement, Marburg, Deutschland
Ansprechpartner: Herr Janik, Tel. +49 6421 616-637
Entwurfsarchitekt: sinning architekten, Darmstadt, Deutschland
Bauleitung: Heinle Wischer Partner, Berlin und Sinning Architekten, Darmstadt, Deutschland
Fassadenberater: LAP-Consult - Leonhardt, Andrä und Partner, Stuttgart, Deutschland
Auftragswert: EUR 3.390.000,--
Leistungszeitraum: 2015 – 2017

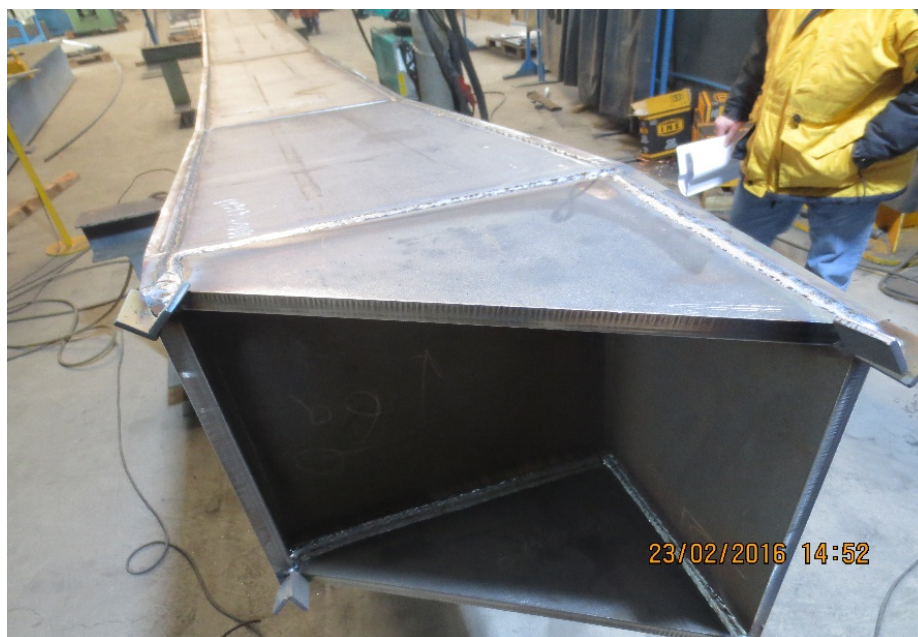


System

Die architektonische Anforderung als auch das statische Konzept sahen eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems vor. Als Dichtungssystem der Fassadenfläche kam ein Raico-Aufsatzsystem zum Einsatz. Die Dichtungsebene der Dachfläche wurde in einem Roschmann-eigenen, geprüften „ein-Ebenen-System“ ausgeführt.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand und damit auch den Montageaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten, wurden in der Werkstatt möglichst große, lange, transportable Bauteile vorgefertigt.



Baustelle / Montage

Die vorgefertigten Stahl-Tragelemente wurden mit dem Kran an Ort und Stelle eingesetzt. Die Elementstöße wurden geschweißt, danach geschliffen und beschichtet.



Die Fassadenelemente wurden vorgefertigt.



Referenzbestätigung



Bestätigung über die auftragsgemäße Abwicklung Confirmation of execution as ordered

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that

Fa. Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Dieselstraße 41
86368 Gersthofen

die auftragsgemäße Ausführung des Projektes
executed the following project as ordered

Neubau Zentralbibliothek Philipps-Universität Marburg
Pilgrimmstein 3
35037 Marburg

mit der Bauart: Stahl-Glas-Atriumdach und -fassaden
Construction type: Steel and glass atrium roof and façades

Die Ausführung erfolgte von 2015 bis 2017.
Execution delay from 2015 to 2017.

Marburg, den 19.02.2018


Unterschrift / Signature

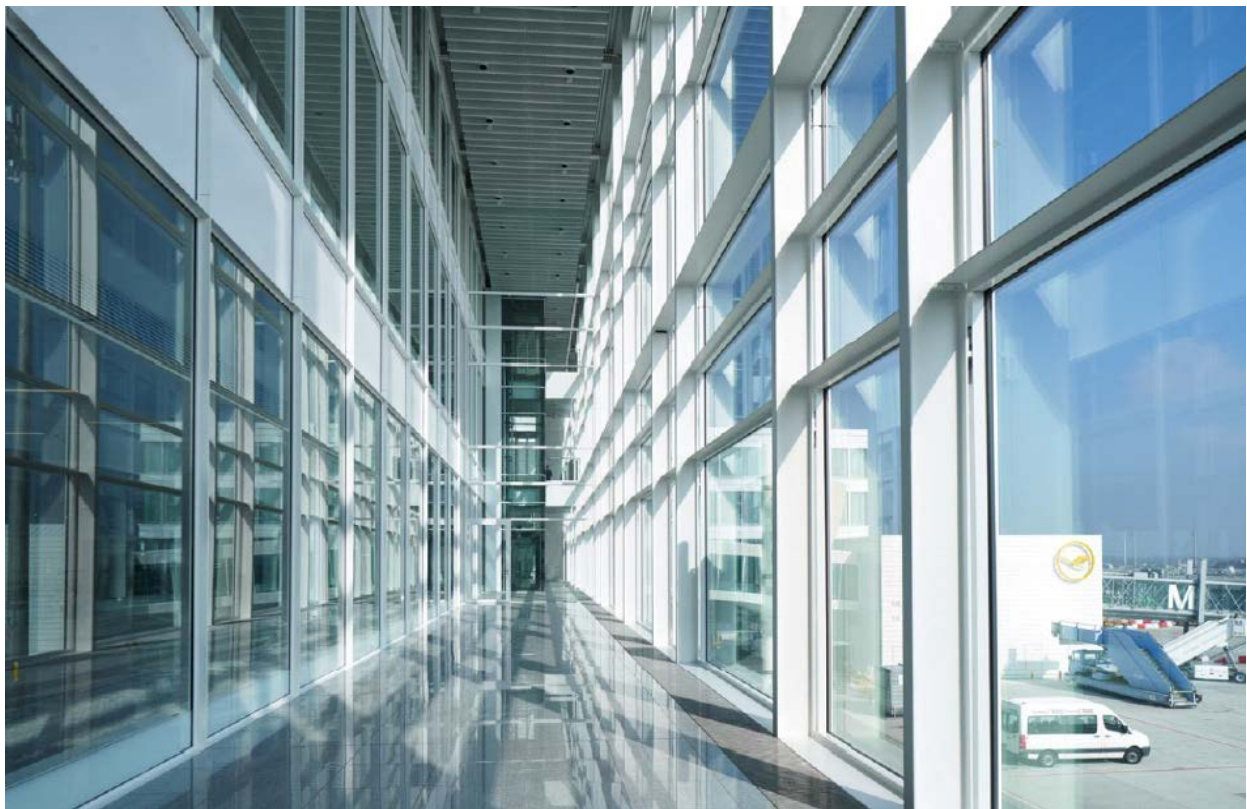
Landesbetrieb
Bau und Immobilien Hessen
NL Mitte, Leihgesterner Weg 52
Postfach 11 11 20
35356 Gießen
Stempel / Seal

Flughafen München Glasfassade und Tower

München, Deutschland

Konstruktionsmerkmal: Stahl-Glas-Fassade mit Höhe von ca. 20 m in thermisch getrennter Stahl-Pfosten-Riegel-Bauweise aus Rechteckhohlprofilen. Stahl-Tragkonstruktion als teils geschweißte, teils geschraubte Konstruktion. Pfosten-Riegel-Innenfassade mit Sonderprofilen von außen verglast. Scheibenformate von 2,4 m x 4,3 m. Pfosten-Riegel-Außenfassade von innen beheizt.

Bauherr: FM Bau Flughafen München Baugesellschaft mbH, München, Deutschland
Ansprechpartner: Herr Schneider, Tel. +49 89 975-54532
Auftraggeber: Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG, München, Deutschland
Architekt: K+P Architekten und Stadtplaner GmbH, München, Deutschland
Auftragswert: EUR 9.100.000,--
Leistungszeitraum: 2013 – 2016



Copyright: Stefan Müller-Naumann

System

Die architektonische Anforderung als auch das statische Konzept sahen eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems vor. Als Dichtungssystem kam ein Raico-Aufsatzsystem zur Ausführung. Fassadenrahmen aus Stahl-Rechteckprofilen in scharfkantiger Ausführung und T-Form waren als vorgefertigte Bauteile vorgesehen.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand und damit auch den Montageaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten, wurden in der Werkstatt transportable Bauteile vorgefertigt. Dies waren jeweils der Pfosten der Querträger mit angeschweißten Kurzstücken und die Querträger als Profilstück mit Schraubverbindung. Die Profile stellten gänzlich ein T-Profil dar.



Baustelle / Montage

Die Pfosten wurden nach und nach unter Zuhilfenahme der eingesetzten Querträger montiert.



Die Verformung der Stockwerksdecke als Stahlkonstruktion, frei spannend von Stütze zu Stütze, hatte andere Verformungswerte als der Betonfußboden. Die Verformungsdifferenz wurde durch die Fassadenkonstruktion aufgenommen.



Referenzbestätigung



Bestätigung über die auftragsgemäße Abwicklung Confirmation of execution as ordered

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that

Fa. Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Dieselstraße 41
86368 Gersthofen

die auftragsgemäße Ausführung des Projektes
executed the following project as ordered

12-068 H2439 Fassade Halle und Towerkranz (VE36060)

mit der Bauart: Stahl-Glasfassaden
Construction type: Steel-glass facades

Die Ausführung erfolgte von 2013 bis 2016.
Execution delay from 2013 to 2016

München, den 8.8.2019

J. V. Seddel
Unterschrift/Signature



Stempel/Seal

Höfe am Brühl

Leipzig, Deutschland

Konstruktionsmerkmal: Glasdachkonstruktion als Schalenkonstruktion im patentierten System "lite-shell". Das Stahltragwerk bildet ein Gitternetz mit dreieckigen Maschen. Die Enden der Tragstäbe sind aus Stahlvollmaterial im CNC-Verfahren gefräßt. Die Tragstäbe sind am Knoten mit Kopplungsplatten geschraubt verbunden. Die Isolierverglasung ist dem Tragwerk folgend, dreieckig und mittels Soghaltern befestigt.

Bauherr: mfi management für immobilien AG, Essen, Deutschland
Ansprechpartner: Herr Kreutzjans, Tel. +49 211 302 31 169
Tragwerksplaner: SBP, Stuttgart, Deutschland
Architekt: Grüntuch und Ernst, Berlin, Deutschland
Auftragswert: EUR 3.500.000,--
Leistungszeitraum: 2012



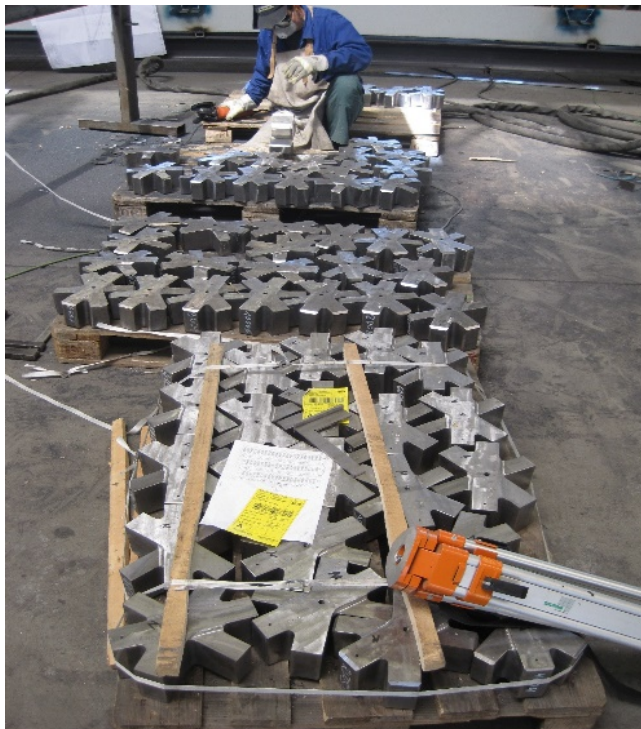
System

Die Form der Konstruktion als auch die statischen Anforderungen erforderten eine komplette Sonderkonstruktion des Tragsystems. Die Verglasung ist zu Reinigungszwecken betretbar und absturzsichernd. Dreiseitig auf Stahl-Rechteck-Vollprofilen aufliegend, wird diese durch außenliegende Soghalter gesichert. Die Verfugung ist als SG Fuge mittels Silikon ausgeführt. Die Tragkonstruktion ist ein in sich geschlossenes Tragsystem und mittels beweglichen Lagern komplett vom Bewegungsverhalten des Gebäudes entkoppelt.

Vorfertigung / Elementierung

Um den Schweißaufwand an der Baustelle möglichst gering zu halten, wurden in der Werkstatt möglichst große, transportable Bauteile zusammengeschweißt.

Vorfertigung von Knoten und Profilstäben.



Anheften und Anschweißen von Gitterstäben an den Knoten.



Auf einer Grundfläche werden aus der 3D-Planung Knotenpunkte eingemessen. Nachfolgend beginnt der Aufbau des Originaldaches in transportablen Segmenten.



Einmessen von Geometriepunkten, Unterstützung der Knotenpunkte mit Hydraulikheber.



Baustelle / Montage

Die vorgefertigten Stahl-Tragelemente sind mit dem Kran mittels Hubstützen auf dem Gerüst an Ort und Stelle eingesetzt. Mit temporärer Unterstützung geheftet, ausgerichtet und statisch verschweißt. Nach dem Verschleifen der Schweißnähte erfolgte die Nachbeschichtung bzw. der vollflächige Touch-Up der Endbeschichtung.

Transport der Elemente:



Einheben der Elemente:



Referenzbestätigung



Bestätigung über die Projektausführung Confirmation of execution

nur für Referenzbestätigung
For reference purpose only

Hiermit bestätigen wir der
We hereby confirm that



Fa. Roschmann Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH
Dieselstraße 41
86368 Gersthofen

die auftragsgemäße Ausführung des Projektes
executed the following project as ordered

Höfe am Brühl
Brühl 1
04109 Leipzig

mit der Bauart: **Stahl-Glas Dächer**
Construction type: **Steel and glass roofs**

Ausführung: **2012.**
Execution:

Essen, den 14.10.2013


Unterschrift/Signature

Björn Reineking / Dr. Bernd Feyerabend



Development GmbH
Bamlerstraße 1, 45141 Essen, Germany
Postfach, PO Box 10 25 15, 45025 Essen, Germany
fon +49 (0) 201 / 820 810, fax +49 (0) 201 / 820 8111

Stempel/Seal